

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

November 2014



Fotomontage

Alt und Neu

Liebe Wangerinnen und Wanger

Ich bin beruflich viel unterwegs und wenn ich auf dem Nachhauseweg über die Holzbrücke fahre, weiss ich, jetzt bin ich zu Hause. Wir können wirklich stolz sein auf die tolle Kulisse, unsere Ortschaft. So ist halt die Holzbrücke das Tor zu Wangen. Die meisten Leser kennen sicher die Geschichte, als der Gemeinderat in den dreissiger Jahren die Holzbrücke abreißen wollte. Heute kann man sich das gar nicht mehr vorstellen und zum Glück wurde das damals verhindert. Auf dem alten Gebälk über dem südlichen Brückeneingang steht die sinnige Inschrift:

**„In ihrem stillen Glück, dass sie darf weiterleben,
grüsst froh die Wangerbrück.“**

Seit einiger Zeit befasst sich der Verein *RegioW* im Auftrag des Gemeinderates mit der Platzierung einer digitalen Begrüssungstafel. Auf dem Titelbild habe ich so eine Anzeigetafel eingezeichnet. In Absprache mit der Denkmalpflege wurde eine mögliche Konstruktion definiert. Es soll ja nicht zu mächtig erscheinen und zur alten Holzbrücke passen. So eine Anzeige hat den Vorteil, mehrere Anlässe gleichzeitig bekannt zu machen, ohne dass die ganze Wiese vor der Brücke mit Plakaten überstellt ist. Das dafür notwendige Baugesuch wurde Anfang September beim Regierungsstatthalteramt eingereicht und der Gesamtbauentscheid ist im Dezember zu erwarten. Eigentlich ist das eine ganz einfache Baute und schon bedenklich, dass neben der langen Verfahrensdauer gleich vier Amtsstellen vom gleichen Kanton einen Fachbericht abgeben werden. Es ist also zu erwarten, dass die Baubewilligung nicht ohne Verhandlungen zu erlangen ist. Ich finde, dass das Moderne in der richtigen Form und Grösse gut zum Alten passen würde.

Vor kurzem wurde ich in stiller Wahl für weitere vier Jahre als Gemeinde- und Gemeinderatspräsident gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich.

Mit dem Motto "*Gemeindeversammlung einmal anders*" möchten wir Sie am 1. Dezember überraschen! Ich freue mich, wenn ich möglichst viele Besucher im Salzhaus begrüßen kann.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen ein paar schöne Stunden und alles Gute im neuen Jahr.

Fritz Scheidegger
Gemeindepräsident

**Ordentliche Gemeindeversammlung
vom Montag, 01. Dezember 2014, 19.30 Uhr, im Salzhaus ...**

Traktanden

- 1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2015 sowie Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer**
- 2. Vorstellung Verkehrskonzept und Eröffnung Mitwirkung**
- 3. Verschiedenes / Informationen**

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Voranschlag 2015; Stellungnahme Präsident Finanzkommission...

Wie bereits vor einem Jahr sind auch für das Jahr 2015 hohe Investitionen vorgesehen. Den grössten Anteil macht das Tiefbauprojekt "Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstrasse" aus. Diese Investitionen waren bereits im Budget 2014 eingestellt und haben sich um ein Jahr verschoben. Somit werden sich auch die Abschreibungen schwergewichtig auf das Jahr 2015 verschieben. Bei den Investitionen ist auch die Realisierung der Photovoltaikanlage im Schwimmbad mit Fr. 380'000.00 enthalten. Dass trotz sehr hoher Investitionen nun diese Anlage gebaut wird, haben wir auch im Gemeinderat intensiv diskutiert. Dabei war entscheidend, dass diese Anlage, dank der KEV-Vergütung, bereits ab dem vierten Jahr das Ergebnis positiv beeinflussen wird.

Das Ergebnis mit dem Ertragsüberschuss von Fr. 50'600.00, wirkt auf den ersten Blick positiv. Ohne den Buchgewinn von Fr. 245'000.00 aus dem Landverkauf in der Breitmatte wäre das Ergebnis mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 194'400.00 negativ.

Da für die nächsten 5 Jahre mit dem geplanten Projekt einer neuen Turnhalle und Sanierung der bestehenden Halle weiterhin mit hohen Investitionen zu rechnen ist, beantragt der Gemeinderat eine Erhöhung der Liegenschaftssteuern von 1.0 auf neu 1.5 ‰. Damit will der Gemeinderat möglichst frühzeitig darauf hinweisen, wie die Auswirkungen sein werden. Ohne Buchgewinn und ohne Erhöhung der Liegenschaftssteuern müsste ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 400'000.00 budgetiert werden.

Wie bereits im Informationsblatt vom Juni 2014 erwähnt, läuft ein Projekt zur Kostensenkung, Effizienzsteigerung und für Mehreinnahmen. Die Verwaltung und der Gemeinderat haben bereits verschiedene Einzelmassnahmen umgesetzt oder stehen kurz davor. Die systematische Betrachtung wird durch die Finanzkommission erfolgen.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Steuererträge in den nächsten Jahren entwickeln und ob die geplanten Investitionen alle wie geplant umgesetzt werden. Gemäss dem Finanzplan 2015 - 2019 beträgt das Eigenkapital auch nach fünf Jahren immer noch gut 2 Millionen Franken, was in den nächsten fünf Jahren nur dank einem jährlichen Buchgewinn von Fr. 245'000.00 möglich ist.

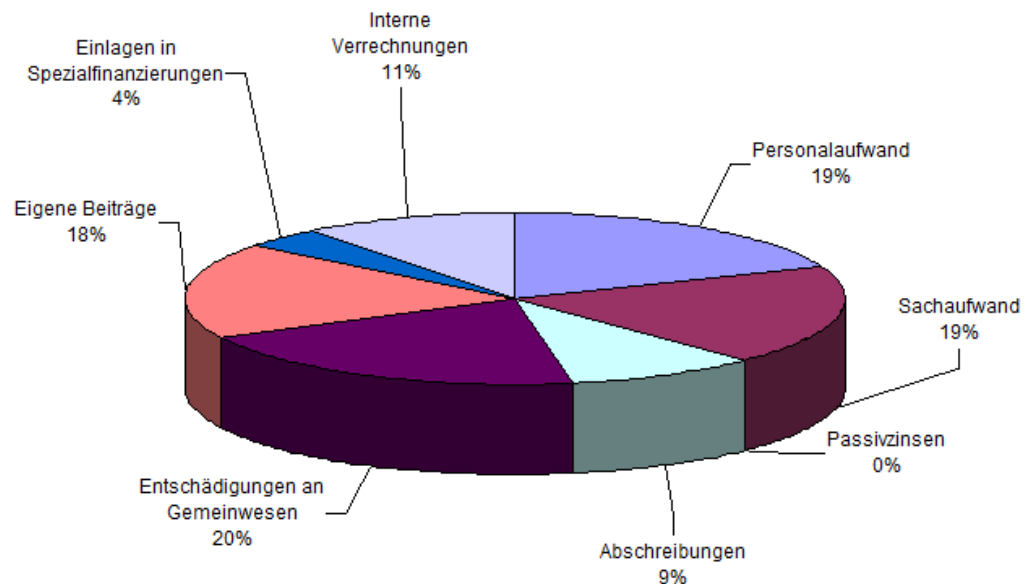
Fritz Scheidegger
Präsident Finanzkommission

Bemerkungen zum Voranschlag 2015 der Laufenden Rechnung ...

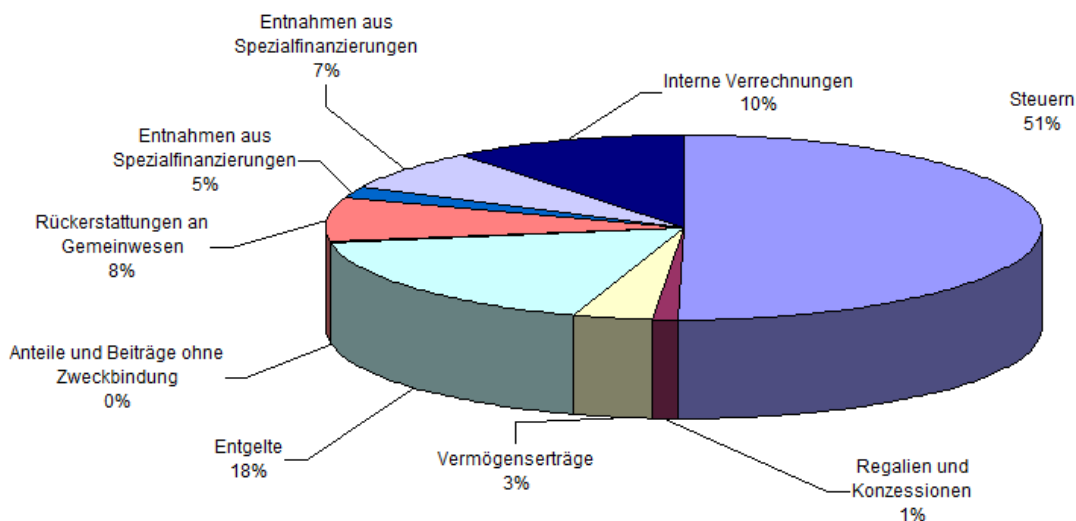
Das Budget für das nächste Jahr rechnet mit Erträgen von total Fr. 11'420'400.00 und Aufwendungen von total Fr. 11'369'800.00. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 50'600.00. Dieser wird vollständig dem Eigenkapital zugeführt. Im aktuellen Jahr 2014 wird hingegen mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 195'300.00 gerechnet.

Der Voranschlag 2015 wurde mit einer unveränderten Steueranlage von 1.68 Einheiten des Einheitsansatzes berechnet. Dagegen wird bei der Liegenschaftssteuer eine Erhöhung von gegenwärtig 1.00 ‰ auf 1.50 ‰ des amtlichen Wertes eingerechnet. Diese Erhöhung wird aufgrund anstehender grosser Investitionen notwendig und zur Deckung des strukturellen Defizits.

Aufwand Budget 2015



Ertrag Budget 2015



	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.
Laufende Rechnung	11'369'800	11'420'400	11'590'000	11'394'700	10'688'408.76	10'191'519.37
Aufwandüberschuss				195'300		496'889.39
Ertragsüberschuss	50'600					
0 Allgemeine Verwaltung	1'914'600	919'100	1'907'900	849'000	2'057'607.67	859'991.65
<i>Netto-Aufwand</i>		995'500		1'058'900		1'197'616.02
Legislative und Exekutive	390'100		389'000	100	435'677.60	18'160.00
Allgemeine Verwaltung	1'176'100	695'100	1'183'900	627'000	1'298'176.42	617'943.25
Verwaltungsliegenschaften	348'400	224'000	335'000	221'900	323'753.65	223'888.40
1 Öffentliche Sicherheit	461'500	319'300	470'300	328'800	565'048.80	462'957.30
<i>Netto-Aufwand</i>		142'200		141'500		102'091.50
Rechtsaufsicht	142'800	49'100	160'200	71'100	126'332.95	60'240.70
Gemeindepolizei	2'100		1'900		280.80	
Feuerwehr	267'700	265'200	255'200	252'700	397'716.60	397'716.60
Militär, Zivilschutz und zivile Landesverteidigung	48'900	5'000	53'000	5'000	40'718.45	5'000.00
2 Bildung	2'607'400	934'500	2'504'300	806'900	2'310'835.01	856'563.45
<i>Netto-Aufwand</i>		1'672'900		1'697'400		1'454'271.56
Kindergarten	252'600	71'200	230'400	51'300	151'740.45	44'894.60
Primar- und Realschule	677'400	267'500	682'500	229'000	634'075.66	214'660.45
Sekundarstufe 1	679'000	257'400	729'300	263'000	721'877.20	317'677.75
Tagesschule	63'800	49'200	71'300	47'500	64'977.00	55'039.80
Schulliegenschaften	748'100	286'700	744'000	216'100	691'676.65	224'290.85
Berufsbildung/Musikschulen	68'800		46'800		46'488.05	
Schulverwaltung	117'700	2'500				

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.
3 Kultur und Freizeit	610'400	310'100	639'100	321'000	622'474.20	316'987.90
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>300'300</i>		<i>318'100</i>		<i>305'486.30</i>
Ortsmuseum, Beiträge an						
Vereine und Veranstaltungen	39'500	600	45'800	800	78'352.35	1'650.00
Denkmalpflege, Ortsbildschutz	100		100		150.00	
Massenmedien		3'500		3'800	0.00	3'441.55
Parkanlagen, Wanderwege	95'400	4'800	77'400	9'900	80'603.85	150.00
Schwimmbad	423'600	260'200	461'100	280'000	427'704.70	275'948.80
Kiosk Schwimmbad	5'600	17'000	3'600	17'000	1'250.65	18'213.15
Sportanlagen Stadfeld	22'200		41'600		16'828.25	
Öffentliche Brunnen/Kultur	24'000	24'000	9'500	9'500	17'584.40	17'584.40
4 Gesundheit	12'800	0	13'900	700	8'630.45	0.00
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>12'800</i>		<i>13'200</i>		<i>8'630.45</i>
Spitex/ Krankenpflege	500		500		500.00	
Krankheitsbekämpfung	1'200		1'100		1'061.00	
Schulgesundheitsdienst	11'100		12'300	700	7'069.45	
5 Soziale Wohlfahrt	1'684'300	12'500	1'675'500	13'200	1'653'641.10	7'349.00
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>1'671'800</i>		<i>1'662'300</i>		<i>1'646'292.10</i>
Altersversicherung	24'700	12'500	21'300	13'200	21'326.85	7'189.00
Ergänzungsleistung zur AHV/IV	464'400		450'900		464'447.00	
Familienzulagen Lastenausgleich	6'600		8'600		4'231.00	
Sozialhilfe	1'156'900		1'162'800		1'148'787.25	160.00
Übriges/Jugendschutz	31'700		31'900		14'849.00	

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6 Verkehr	953'800	205'900	987'500	292'700	911'210.70	227'066.90
<i>Netto-Aufwand</i>		747'900		694'800		684'143.80
Gemeindestrassennetz	723'200	205'900	763'100	292'700	730'969.70	227'066.90
Öffentlicher Verkehr / Beitrag	230'600		224'400		180'241.00	
7 Umwelt und Raumordnung	1'981'000	1'890'000	2'126'500	2'052'500	1'496'937.11	1'467'478.11
<i>Netto-Aufwand</i>		91'000		74'000		29'459.00
Wasserversorgung	804'600	804'600	802'700	802'700	447'954.10	447'954.10
Kanalisationsnetz und ARA	856'500	856'500	1'020'000	1'020'000	751'870.95	751'870.95
Abfallbeseitigung	145'400	145'400	144'000	144'000	138'771.36	138'771.36
Friedhof, Bestattungswesen	53'200		53'500		63'660.00	
Übriger Natur- und Umweltschutz	101'900	16'500	86'000	18'800	82'570.70	21'903.20
Raumplanung	19'400	67'000	20'300	67'000	12'110.00	106'978.50
8 Volkswirtschaft	43'500	129'800	45'300	129'200	37'292.05	128'902.70
<i>Netto-Ertrag</i>	86'300		83'900		91'610.65	
Landwirtschaft	2'800	800	2'900	1'000	1'419.00	0.00
Jagd und Fischerei	300		300		300.00	
Märkte, Tourismus	40'400	5'000	42'100	4'200	35'573.05	5'438.70
Elektrizitätsversorgung		124'000		124'000		123'464.00
9 Finanzen und Steuern	1'100'500	6'699'200	1'219'700	6'600'700	1'024'731.67	5'864'222.36
<i>Netto-Ertrag</i>	5'598'700		5'381'000		4'839'490.69	
Steuern NP + JP	68'000	5'740'700	62'000	5'546'200	63'152.71	5'296'998.50
Finanzausgleich FILAG	409'900	33'500	497'200	23'700	462'954.00	23'270.00
Kant. Steuern und Abgaben						450.60
Zinsen	32'600	65'600	90'600	128'900	111'260.56	106'892.41
Liegenschaften Finanzvermögen	3'100	276'500	1'500	336'500	3'102.25	54'415.20
Abschreibungen: Finanzvermögen	4'000		3'000		2'599.60	
Abschreibungen: ordentliche	582'900	582'900	565'400	565'400	381'662.55	382'195.65
Abschreibungen: übrige	0		0		0.00	

Bemerkungen zum Voranschlag 2015

0 Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2014 ist der Nettoaufwand Fr. 63'400.00 tiefer. Bereits per Mitte Jahr 2014 wurde die Finanzverwaltung der Reformierten Kirchgemeinde mittels eines Leistungsvertrags übernommen, was zu höheren Erträgen bei gleichbleibenden Stellenprozenten führt. Auch das Salzhaus kann sehr gut vermietet werden und trägt zu einem Einnahmenüberschuss von Fr. 26'500.00 bei.

1 Öffentliche Sicherheit

Der Nettoaufwand erhöht sich um Fr. 700.00 gegenüber dem Vorjahrsbudget. Seit dem Jahr 2014 fließen sämtliche Feuerwehersatzabgaben aus den Anschlussgemeinden der Sitzgemeinde Wangen a/Aare zu. Die Feuerwehersatzabgabe wurde in allen drei Gemeinde auf 7 % des Staatssteuerbetrages harmonisiert.

2 Bildung

Der Nettoaufwand der Bildung reduziert sich gegenüber dem Voranschlag 2014 um Fr. 24'500.00. Ab dem Schuljahr 2015/2016 wird ein vierter Kindergarten eröffnet, was eine Zunahme der Gemeindeanteile Lehrergehälter auslösen wird. Diese Zunahme wird aber durch einen tieferen Liegenschaftsunterhalt bei den Schulliegenschaften wieder kompensiert. Ab dem Budgetjahr 2015 wird eine neue Funktion „Schulverwaltung“ geführt.

3 Kultur und Freizeit

Der gesamte Nettoaufwand reduziert sich um Fr. 17'800.00. Der grösste Nettoaufwandposten im Bereich Kultur und Freizeit entfällt auf das Schwimmbad, in welchem ein Defizit von Fr. 163'400.00 budgetiert wird. Mit der Realisation einer Photovoltaikanlage kann der Einkauf von elektrischer Energie gesenkt werden.

5 Soziale Wohlfahrt

Der gesamte Nettoaufwand erhöht sich um Fr. 9'500.00 im Vergleich zum Voranschlag 2014. Unser Anteil an die Kosten der Ergänzungsleistungen und Familienzulagen erhöht sich um Fr. 11'500.00 auf Fr. 471'000.00. Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich der Sozialhilfe wurde um Fr. 2'700.00 höher als im Vorjahresbudget eingesetzt und beträgt 2015 voraussichtlich Fr. 1'035'500.00.

6 Verkehr

Die Nettoaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 53'100.00. Bedingt durch die hohen Investitionen steigen in diesem Bereich die verrechneten Abschreibungen auf Fr. 181'000.00.

Der Gemeindeanteil an den Kanton für den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr erhöht sich um Fr. 6'200.00 auf Fr. 230'600.00.

7 Umwelt und Raumordnung

Gebührenfinanzierter Bereich Wasser:

Das Budget 2015 wird ausgeglichen mit Fr. 804'600.00 im Aufwand und Ertrag ausgewiesen. Die Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungswert sind auf 100 % angesetzt. Dies entspricht einer jährlichen Abschreibung von Fr. 312'400.00. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 155'600.00, welcher durch die Reserven von Fr. 785'556.67 (per 31.12.2013) gedeckt werden kann. Im gebührenfinanzierten Bereich Wasser sind hohe Investitionen vorgesehen, Fr. 395'000.00 im Budgetjahr 2015; zudem besteht noch ein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen von Fr. 66'862.70. Mittel- bis langfristig betrachtet kann von einer Gebührenerhöhung abgesehen werden.

Gebührenfinanzierter Bereich Abwasser:

Die Abwasserentsorgung wird ausgeglichen mit Fr. 856'500.00 im Aufwand und Ertrag ausgewiesen. Die Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungswert sind auf dem gesetzlichen Minimum von 60 %. Dennoch resultiert im Bereich des Abwassers ein Verlust in der Höhe von Fr. 281'800.00, welcher durch die Reserven von Fr. 606'985.72 (per 31.12.2013) gedeckt werden kann. Im Jahr 2015 kann von einer Gebührenerhöhung noch abgesehen werden. Aufgrund der hohen anhaltenden Investitionen und der defizitären Abwasserentsorgung muss wohl mittelfristig eine Gebührenerhöhung in Erwägung gezogen werden.

Gebührenfinanzierter Bereich Abfall:

Die Abfallbeseitigung wird ausgeglichen mit Fr. 145'400.00 im Aufwand und Ertrag ausgewiesen. In der Abfallbeseitigung resultiert ein kleiner Gewinn von Fr. 1'500.00, welcher den Reserven in der Höhe von Fr. 110'367.93 (per 31.12.13) zugeführt wird. Eine Gebührenerhöhung steht in diesem Bereich nicht zur Diskussion.

8 Volkswirtschaft

Die Gemeindeentschädigung der Onyx beträgt im Budgetjahr 2015 voraussichtlich Fr. 124'000.00. Die Teilnahme an der GEWA 2015 sowie die Durchführung von Warenmärkten kosten netto Fr. 14'400.00.

9 Finanzen und Steuern

Die Steueranlage wurde auf 1.68 Einheiten belassen und dient auch als Referenzsteueranlage für den Finanzplan 2015 – 2019. Für die Berechnung der Steuererträge werden einerseits Erfahrungswerte der Vorjahre, andererseits Hochrechnungen im aktuellen Rechnungsjahr verwendet.

Für die Budgetierung der **Einkommenssteuern** natürlicher Personen wurde mit einem Zuwachs von 3.30 % gerechnet. Die Einkommenssteuern betragen im 2015 Fr. 3'801'200.00. Die Gemeinde Wangen a/Aare kann hier von der wachsenden Bevölkerungszahl profitieren.

Für die Budgetierung der **Vermögenssteuern** natürlicher Personen wurden 2015 Fr. 343'900.00 eingesetzt.

Die **Steuerteilungen natürliche Personen** zu Gunsten der Gemeinde wurden auf Fr. 125'000.00 budgetiert und stützen sich auf Erfahrungswerte von Vorjahren.

Die budgetierten **Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen** wurden auf Fr. 643'200.00 erhöht. In diesem Bereich sind grössere Abweichungen nach oben oder unten möglich.

Die **Steuerteilungen juristischer Personen** zu Gunsten der Gemeinde wurden auf Fr. 50'000.00 gesenkt. Im Vorjahr waren es noch Fr. 86'500.00.

Die Erträge aus den **Liegenschaftssteuern** wurden um Fr. 207'500.00 auf Fr. 601'500.00 erhöht. Diese grosse Differenz ist auf die Anpassung der Liegenschaftssteuer von gegenwärtig 1.00 ‰ auf 1.50 ‰ des amtlichen Wertes zurückzuführen. Diese Erhöhung wird unumgänglich, da die Gemeinde Wangen a/Aare grosse Investitionen (Turnhalle) realisieren will. Der bisherige Satz von 1.00 ‰ ist unterdurchschnittlich und

wird nun auf den maximal möglichen Satz angehoben. In diesem Bereich sind zudem keine grossen Abweichungen zu erwarten, da die Liegenschaftssteuer ein sicher kalkulierbarer Wert darstellt. Die gesamt-haften amtlichen Werte in der Gemeinde Wangen a/Aare haben sich seit dem Jahr 2006 von knapp Fr. 319'000'000.00 um ca. 30 % auf rund Fr. 400'000'000.00 erhöht.

Im Bereich des kantonalen **Finanz- und Lastenausgleichs** rechnet die Gemeinde Wangen a/Aare im Jahr 2015 mit einer Ausgleichszahlung von rund Fr. 9'300.00. In den Jahren 2011 bis 2014 musste die Gemeinde hingegen jeweils in den Finanz- und Lastenausgleich einzahlen. Diese Kehrtwende ist ein erstes Resultat aufgrund der stark zurückgegangenen Steuererträge aus dem letzten Rechnungsjahr 2013. Der im Jahr 2012 geschaffene Finanzausgleich „Neue Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden“ belastet die Gemeinde mit Fr. 409'900.00.

Durch den **Baulandverkauf in der Breitmatte** generiert die Gemeinde seit 2014 und bis 2019 einen jährlichen Erlös von Fr. 245'000.00. Dieser Erlös ist in der laufenden Rechnung berücksichtigt und hilft namhaft dabei, den erwarteten Ertragsüberschuss von Fr. 50'600.00 zu erreichen.

Auf dem aktivierten Verwaltungsvermögen müssen gemäss HRM1 (mit Ausnahme der bereits erwähnten gebührenfinanzierten Bereiche) jährlich 10 % abgeschrieben werden, was 2015 Fr. 582'900.00 ausmachen wird. Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert.

Alle Details zum Voranschlag inklusive detailliertem Vorbericht, können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Bemerkungen zum Voranschlag 2015 der Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget wird nur zur Kenntnis gebracht und erfordert keine Beschlussfassung. Dieses stellt eine Absichtserklärung des Gemeinderates dar und dient hauptsächlich der Berechnung von Zinsen und Abschreibungen. Die gesamten Investitionen von Fr. 2'773'000.00 stützen sich auf den Finanzplan 2015 - 2019 und den dazugehörigen Investitionsplan. Beachten Sie dazu die nachfolgende Tabelle.

Die Investitionen verursachen im laufenden Voranschlag zusätzliche kalkulatorische Zinsen und Abschreibungen.

Die kompletten steuer- und gebührenfinanzierten Finanzpläne 2015 - 2019 sind auf der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Voranschlag 2015			
INVESTITIONSRECHNUNG			Ausgaben Einnahmen
Vorgesehene Investitionen			3'148'000 375'000
Zunahme der Nettoinvestitionen			2'773'000
0 Allgemeine Verwaltung			60'000 0
Gemeindehaus	Gesamtsanierung Aussenhülle	60'000	
2 Bildung			540'000 0
Neue Turnhalle	Projektierung/Machbarkeitsstudie	40'000	
Neue Turnhalle	Beginn Bauarbeiten	500'000	
3 Kultur und Freizeit			380'000 0
Schwimmbad	Photovoltaikanlage	380'000	
6 Verkehr			1'383'000 75'000
Strassen und Plätze	Sanierung	60'000	
Öffentliche Beleuchtung	Sanierung	60'000	
Friedbergstrasse	Instandstellung	113'000	75'000
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstrasse	Sanierung	1'150'000	
7 Umwelt und Raumordnung			785'000 300'000
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstrasse	Wasserversorgung	415'000	
Friedberg	Wasserversorgung	80'000	
Anschlussgebühren	Wasserversorgung		100'000
Nachführung GEP	Generelle Entwässerungsplanung	100'000	
Zeughaus-Metzgermatt-Schenkstr.	Kanalisation	190'000	
Anschlussgebühren	Abwasserentsorgung		200'000

Finanzielle Entwicklung der Gemeinde Wangen an der Aare **Finanzplan 2015 – 2019**

Der Finanzplan 2015 bis 2019 steht ganz im Zeichen der Umstellung vom harmonisierten Rechnungsmodell 1 (HRM1) auf das HRM2 und des anstehenden grossen Generationenprojekts „Sanierung Turnhallentrakt, Umgebung und Neubau Turnhalle“ (nachfolgend „Projekt Turnhalle“ genannt), welches mit Fr. 6'000'000.00 im Finanzplan veranschlagt wird. Der genaue Umfang des Projektes wird aktuell ermittelt und wird im Rahmen der anstehenden Urnenabstimmung abschliessend definiert.

Das HRM2 ersetzt das aktuelle Harmonisierte Rechnungsmodell, das Anfang der 1980er-Jahre eingeführt wurde. Unter anderem wird das System der harmonisierten Abschreibungen auf dem Restbuchwert des Verwaltungsvermögens ersetzt durch ein Abschreibungssystem nach Lebensdauer der Anlagegüter. Auch wird ein neuer Kontenrahmen eingeführt. Dazu kommen neue Instrumente wie die Anlagebuchhaltung, die Geldflussrechnung sowie die ausgebaute Berichterstattung zur Jahresrechnung. Damit soll insbesondere dem Anspruch der Steuerzahlenden nach erhöhter Transparenz entsprochen und Gemeindevergleiche sollen einfacher gestalten werden.

Das gesetzlich verbindliche HRM2 schreibt vor, dass das restliche Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 linear abgeschrieben wird. Die Gemeinde Wangen a/Aare hat sich zum Ziel gesetzt, das „alte Verwaltungsvermögen nach HRM1“ innert 12 Jahren abzuschreiben. Dies wird ab dem Jahr 2016 während 12 Jahren zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von voraussichtlich jährlich Fr. 341'000.00 zur Folge haben, was zwangsläufig zu einer weiteren Verringerung des finanziellen Spielraums führen wird.

Ab dem Jahr 2020 wird die Gemeinde keine Erträge mehr aus dem Bau-landverkauf Breitmatte (jährlich Fr. 245'000.00) erzielen, was zusätzlich zu einer Anspannung der finanziellen Situation führen wird.

Bei einer Realisation der Turnhalle im geplanten Rahmen dürfte es in diesem Falle in den Jahren nach 2020 zu einer markanten Verschlechterung des Finanzhaushaltes kommen. Das Investitionsvolumen sollte nach der Realisation des Projektes Turnhalle auf ein geringes Niveau gesenkt werden, zumal sich die Faktoren der altrechtlichen Abschrei-

bungen und der Wegfall des Buchgewinnes sehr belastend auf den Finanzhaushalt auswirken werden.

Zusammen mit der Realisation des Projektes Turnhalle wird, nebst der im Budget 2015 bereits berücksichtigten Erhöhung der Liegenschaftssteuer, eine weitere Anpassung der Steueranlage wohl unumgänglich sein.

Weitere Massnahmen aus dem Projekt zur Kostensenkung, Effizienzsteigerung und für Mehreinnahmen sollen das Ergebnis positiv beeinflussen. Diese Massnahmen sind im Finanzplan – sofern nicht vorstehend erwähnt – nicht enthalten.

Nebst dem Projekt Turnhalle werden im separat geführten Finanzplan die Entwicklungen der Gemeindefinanzen sowie der spezialfinanzierten Bereiche aufgezeigt. Im steuerfinanzierten Bereich sind in den Jahren 2015 bis 2019 Investitionen in der Höhe von Fr. 11'319'000.00 vorgesehen.

Im Finanzplan 2015 – 2019 wurde noch mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1.68 Einheiten gerechnet. Dabei werden ab dem Jahr 2017 Aufwandüberschüsse zwischen Fr. 3'000.00 und Fr. 259'000.00 prognostiziert. In diesen Zahlen sind die Verkaufserlöse aus der Breitmatten bereits berücksichtigt.

Nach dem vorliegenden Finanzplan wird sich das Eigenkapital von derzeit Fr. 2'255'738.64 auf rund Fr. 2'065'513 im Jahr 2019 reduzieren. Die Anpassung der Liegenschaftssteuer auf 1.50 ‰ ist somit notwendig, damit der Realisation der geplanten Investitionen nichts im Wege steht.

Kilian Leuthold
Finanzverwalter

Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...

Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2015 sowie Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung pro 2015 mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 50'600.00, basierend auf einer Steueranlage von 1,68 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von neu 1.5 o/oo des amtlichen Wertes.

Vorstellung Verkehrskonzept und Eröffnung Mitwirkung

In den letzten Jahren wurden aus verschiedenen Gebieten der Gemeinde Reklamationen wegen zu schnellem Fahren und Anliegen zur Verkehrssicherheit bzw. zur Sicherheit der Fussgänger an die Gemeinde herangetragen.

Der Gemeinderat hat daher Ende 2012 der Werkkommission einen Projektauftrag mit den Zielen

- Aktualisierung des Verkehrs- und Strassenrichtplanes
 - Gesamtverkehrskonzept für Verkehrsleitung, Temporegime, Massnahmenkonzept für die Umsetzung unter Berücksichtigung eines allfälligen Ausbaus des ÖV-Busses und von Korridoren für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge (Schliessung Bahnübergang im Rindermoos).
- erteilt.

Der durch die Werkkommission gebildete Ausschuss hat unter Mitwirkung der Emch + Berger AG Solothurn, das geforderte Konzept erarbeitet. Dieses wurde durch den Gemeinderat anlässlich der Sitzungen vom 01.09.2014 und 10.11.2014 beraten und zuhanden der Vorstellung und Mitwirkung verabschiedet.

Anlässlich der Gemeindeversammlung wird das Konzept vorgestellt und gleichzeitig wird die Mitwirkung eröffnet. Die Unterlagen können nach

der Gemeindeversammlung auf der Homepage www.wangen-a-a.ch heruntergeladen werden. Anlässlich der Gemeindeversammlung sind keine Beschlüsse zu fassen.

Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert anlässlich der Gemeindeversammlung über Aktualitäten.

1. Personelles

- Daniel Petkovic, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt mit Fachrichtung Hausdienst hat seine Lehre aus gesundheitlichen Gründen per 31.07.2014 abgebrochen. Die Lehrstelle konnte mit Tobias Ackermann aus Oensingen neu besetzt werden, welcher am 01.11.2014 ins erste Lehrjahr einsteigen konnte.
- Martin Meyer aus Wangenried hat seine Tätigkeit als Lausfachmann für die Schule Wangen a/Aare beendet. Als seine Nachfolgerinnen wurden per 01.08.2014 Franziska Kummer aus Wangen a/Aare und Maya Pfister aus Walliswil b. Wangen angestellt.
- Mohamed Amzil kündigt die Aushilfsstelle als Mitarbeiter der Kehrichtabfuhr per 31.12.2014.
- Oliver Grünig demissioniert per 31.12.2014 als Vizekommandant der Feuerwehr Wangen und tritt gleichzeitig aus der Feuerwehr aus.
- Wie bereits in den Vorjahren übernimmt Jeanette Rebmann aus Madiswil in der Badesaison 2015 die Saisonstelle als Badeangestellte.
- Fabrice Gerber aus Gerlafingen tritt am 01.08.2015 die Lehrstelle als Kaufmann Profil E auf der Gemeindeverwaltung an.

Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den neuen MitarbeiterInnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

- Aufgrund der Anpassung des Organisationsreglements konnte Gemeindepräsident Fritz Scheidegger für eine dritte Amtsdauer kandidieren. Da keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht wurden, hat der Gemeinderat Fritz Scheidegger in stiller Wahl als gewählt erklärt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Fritz Scheidegger ganz herzlich zur Wiederwahl und wünschen ihrem Gemeindepräsidenten für die dritte Amtsdauer alles Gute und weiterhin viel Freude bei der Ausübung seines Amtes.

- Ruth Metzler, Finanzverwalter-Stellvertreterin, konnte im laufenden Jahr das 10-jährige Dienstjubiläum feiern.

Der Gemeinderat dankt Ruth Metzler ganz herzlich für ihren langjährigen und geschätzten Einsatz.

- Gabriela Obrecht hat die Weiterbildung zur Personalassistentin mit Zertifikat des Schweizerischen Trägervereins erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat gratuliert Gabriela Obrecht herzlich zum Prüfungserfolg.

2. Sachgeschäfte / Informationen

- Der Gemeinderat entscheidet, an der Gewerbeausstellung GEWA 2015 teilzunehmen. Diese findet vom 01. – 03.05.2015 statt.
- Für Grabarbeiten bei akuten Einsätzen infolge von Wasserleitungsbrüchen wird in Zukunft mit der Firma Hector Egger AG in Langenthal zusammengearbeitet. Dies nachdem der bisherige Bauunternehmer Heinz Wagner in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.
- Der Gemeinderat hat auf Antrag der Werkkommission der Überarbeitung des Abfallentsorgungskonzepts zugestimmt. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 22.
- Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit der armasuisse über den Bau der Wasserleitung zum Übungsdorf des Waffenplatzes Wangen-Wiedlisbach zu.
- Um den Badegästen einen kostenlosen W-LAN-Zugang anbieten zu können, hat der Gemeinderat mit der Fernsehgenossenschaft Wangen a/Aare einen Vertrag zum Anschluss des Schwimmbades an das Kabelnetz abgeschlossen. Die jährlichen Gebühren werden von der Fernsehgenossenschaft übernommen.

- Der Gemeinderat hat dem Vertrag zum Kauf eines Landstreifens entlang der Hohfurenstrasse und des Haselwegs zugestimmt, um ein Trottoir erstellen und somit die Einmündung sicherer gestalten zu können.
- Der Gemeinderat hat entschieden, per Ende Jahr aus dem Förderverein Jugendparlament Oberaargau auszutreten. Die Gelder sollen vielmehr direkt der Jugend von Wangen a/Aare zugute kommen. Auf den gleichen Zeitpunkt wird auch die Mitgliedschaft beim Verein Bildungsstätte für soziale Arbeit Bern gekündigt.
- Für einen Dokumentarfilm über den gebürtigen Wangener „Wasser- und Sonnendoktor“ Arnold Rikli sichert der Gemeinderat einen Unterstützungsbeitrag an die Dreharbeiten zu.
- Der Gemeinderat hat Arbeitsvergaben vorgenommen für
 - Ersatz Städtlibeleuchtung
 - Instandstellung Friedbergstrasse
 - Sanierung Zeughausstrasse - Metzgermattstrasse
 - Ersatz Wasserleitung und Belagssanierung Dählenweg
 - Ersatz Wasserleitung Ferggerweg
 - Photovoltaikanlage Schwimmbad
- Der Gemeinderat hat von folgenden Kreditabrechnungen Kenntnis genommen:
 - Überbauungsordnung Finkenweg
 - Erschliessung ZPP Finkenweg
 - Erschliessung Schenkstrasse
 - Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug
- Der Gemeinderat hat Stellungnahmen abgegeben zu
 - Teilrevision bernische Baugesetzgebung
 - Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept Oberaargau

Änderungen im Abfallentsorgungskonzept ab 2015 ...

Die Werkkommission hat das Angebot zur Abfallentsorgung der Gemeinde überprüft, nicht zuletzt im Hinblick auf die Kosten. Ziel bei der Überarbeitung war einerseits die Optimierung und andererseits die Finanzierung des Angebotes, ohne Anhebung der Kehrichtgrundgebühren. Nachfolgend informieren wir Sie nun über die Änderungen ab dem kommenden Jahr und danken Ihnen für Ihre Kenntnisnahme.

Karton

Das Einsammeln des sperrigen Kartons mit wenig Gewicht aber grossem Volumen ist für die Vereine nicht immer ganz einfach zu handhaben. Aus diesem Grund gibt es ab dem nächsten Jahr eine Änderung bei der Kartonsammlung. Anstelle des bisherigen Abholservices (3 x pro Jahr) wird künftig 5 x pro Jahr eine Pressmulde beim Werkhof abgestellt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, ihr Karton zur Entsorgung zum Werkhof zu bringen. Die Termine werden mit dem Abfallkalender bekannt gegeben.

Altmetall

Die Sammelmengen beim Altmetall haben in den letzten Jahren stetig abgenommen. Die Mulden konnten bei Weitem nicht mehr gefüllt werden. Aus diesem Grund werden ab dem nächsten Jahr nur noch 3 Altmetallsammlungen stattfinden. Die Termine werden mit dem Abfallkalender bekannt gegeben.

Grünentsorgung

Während der Monate Mai bis September werden künftig zwei Grüngutannahmen angeboten. Zum einen wie bisher am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr, **zusätzlich** auch noch am Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr.

Ordentliche / Wöchentliche Kehrichtabfuhr

Die Gemeinde wächst und dementsprechend auch der Kehrichtberg. So stossen die Chauffeure in letzter Zeit immer öfter an ihre "maximalen Fahrzeiten" und müssen die gesetzlich geforderten Ruhepausen einhalten, was natürlich spürbare Auswirkungen auf die Kosten hat. Um die Gesamtkosten möglichst gering halten zu können wurde beschlossen, die Touren zu optimieren. Aus diesem Grund werden künftig keine Sackgassen mehr befahren. Alle Anwohner von Sackgassen werden

daher aufgefordert, ihre Kehrachtsäcke ab dem 01. Januar 2015 an die "übergeordnete" Strasse zu stellen, wie auf dem nachfolgenden Übersichtsplan verdeutlicht wird. Abschliessend werden alle Besitzer von Containern darauf hingewiesen, dass die Container an die Strasse zu stellen sind.

⊙ Die Anwohner dieser Sackgassen stellen bereits heute ihren Kehr- richt an die nächst "übergeordnete" Strasse.

✱ Die Anwohner dieser Sackgassen müssen ab dem 01. Januar 2005 ihren Kehr- richt ebenfalls an die nächst "übergeordnete" Strasse stel- len.



Das betrifft im Konkreten die folgenden Anwohnerschaften:

- | | |
|----------------------------|--|
| - Amselweg | ⇒ Kreuzung Drosselweg / Kleinfeld- oder Amselweg / Jurastrasse |
| - Kleinfeldstrasse 33 & 35 | ⇒ Kreuzung Drosselweg / Kleinfeldstrasse |
| - Finkenweg 6 & 8 | ⇒ in den Bereich Finkenweg 4 oder 10 |
| - Nelkenweg | ⇒ Kreuzung Oeschbachweg / Rosenweg |
| - Oeschbachweg 19 & 21 | ⇒ Kreuzung Oeschbachweg / Rosenweg |
| - Buchenweg | ⇒ Kreuzung Buchenweg / Friedbergstrasse |
| - Metzgermattstrasse 14 | ⇒ an die Metzgermattstrasse bei Liegenschaft 12 |
| - Siloweg | ⇒ an Friedhofstrasse oder Weihergasse |

Unverändert bestehen bleiben die Angebote Papiersammlung, Altglas, Weissblech / Alu und Bauschutt.

Wir hoffen wir konnten Ihnen einen kleinen Überblick über die bevorstehenden Änderungen verschaffen und danken Ihnen für Ihr Verständnis. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für Auskünfte direkt an das Sekretariat der Werkkommission Wangen a/Aare, Barbara Minder, 032 / 631 50 70, barbara.minder@wangen-a-a.ch

Werkkommission

Wasserversorgung - Die Pflichten der Wasserbezüger ...

Die Werkkommission stellt immer wieder fest, dass Besitzverhältnisse und Zuständigkeiten für die erforderlichen Wartungsarbeiten an den Wasserleitungen und -installationen nicht bekannt sind, was zu grossen Missverständnissen und unnötigen Diskussionen im Schadenfall führt.

Um künftigen Missverständnissen vorzubeugen macht die Werkkommission auf die folgenden Grundsätze aufmerksam:

1. Die Wasserbezüger haften gegenüber der Wasserversorgung für allen Schaden, den sie ihr durch vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln zufügen. Darin eingeschlossen sind zum Beispiel Wasserverluste oder -bezüge infolge mangelnden Unterhalts der privaten Anlagen (laufende Spülkästen, defekte Ventile etc.).
2. Als private Anlagen gelten die Hausanschlussleitungen, also die Leitungen ab dem Abzweig in der öffentlichen Leitung bis und mit dem Wasserzähler oder bis zum Gebäude, falls sich der Wasserzähler nicht unmittelbar vor den Hausinstallationen befindet.
Als Hausinstallationen gelten alle Leitungen und Einrichtungen im Gebäudeinnern nach dem Wasserzähler.
3. Die privaten Anlagen sind durch die Wasserbezüger erstellen, unterhalten und erneuern zu lassen und stehen in deren Eigentum. Sie sind dauernd in gutem und gefahrlosem Zustand zu halten. Mängel

an den privaten Anlagen sind durch die Wasserbezüger auf eigene Kosten innert der von der Wasserversorgung angesetzten Frist beheben zu lassen. Alle mit einem Schaden in Verbindung stehenden Folgekosten (inkl. entstandene Wasser- und Abwassergebühren) sind von den Wasserbezüger zu tragen.

Tipps zum privaten Unterhalt

Warmwasserboiler

Der Warmwasserboiler sollte alle fünf Jahre entkalkt werden. Bei einer Boilerentkalkung wird nicht nur der abgelagerte Kalk entfernt. In der Regel wird auch die Magnesium-Schutzanode ersetzt. Diese verhindert die Rostbildung im Boilerkessel und baut sich innerhalb von fünf Jahren ab. Vom Installateur wird bei dieser Gelegenheit auch das Boilersicherheitsventil auf seine Funktionstüchtigkeit überprüft.

Spülkasten

Ein Spülkasten der rinnt, verursacht nicht nur Kalkspuren im Klosett, sondern auch zusätzliche Wasser- und Abwassergebühren. Eine Sanierung muss deshalb **sofort** erfolgen. Es wird davon abgeraten, das Innere des Spülkastens mit chemischen Mitteln zu reinigen. Der Kunststoff kann mit den Jahren spröde werden und reissen, was zu erheblichen Wasserschäden führen kann. Spülkästen sollten alle vier bis fünf Jahre revidiert und laufend kontrolliert werden.

Armaturen

Der Unterhalt von Armaturen ist in der Regel erst nötig, wenn sie tropfen oder in ihrer Funktion eingeschränkt sind. In diesen Fällen ist jedoch rasches Handeln angesagt.

Wasserzähler

Kontrollieren Sie den Stand des Wasserzählers regelmässig (z.B. einmal pro Monat) und notieren Sie sich die Zahlen. Falls irgendwo nach dem Wasserzähler ein Defekt auftreten sollte (z.B. offene Entleerhähnen, undichte Spülkästen in selten benützten WC-Anlagen, laufende Boilersicherheitsventile, undichte Gartenhähne etc.) würden Sie dies rasch bemerken und unter Umständen nicht erst wenn die nächste Zählerablesung ansteht oder Sie eine hohe Rechnung erhalten.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ...

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Mittwoch, 24.12.2014 bis Freitag, 02.01.2015 geschlossen**. Ab Montag, 05. Januar 2015 sind wir gerne wieder für Sie da.

Zur Erinnerung hier unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.30 - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr



Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie im neuen Jahr alles Gute!

Gemeindeverwaltung

Stellenausschreibung ...

Auf Januar 2015 suchen wir eine

Aushilfe für die Kehrriichtabfuhr

ca. 5 Stunden pro Woche

Sie sind wöchentlich am Freitagvormittag als Mitfahrer/in auf dem Kehrriichtfahrzeug unterwegs und sind bei jedem Wetter für die Kehrriichtent-sorgung in unserer Gemeinde besorgt.

Wenn Sie zuverlässig, verantwortungsbewusst und wetterfest sind, rich-ten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens am **01. Dezember 2014** an: Gemeindeverwaltung, Personalausschuss, Städtli 4, Postfach 228, 3380 Wangen a/Aare.

Bei Fragen steht Ihnen Herbert Brügger, Chef Werkhof (032 631 28 43) gerne zur Verfügung.

Qualität unseres Trinkwassers ...

Auf Grund der geltenden Gesetzgebung ist die Wasserversorgung Wangen a/Aare neben der Selbstkontrolle verpflichtet, das von ihr gelieferte Trinkwasser kontrollieren zu lassen. Dabei werden Wasserproben beim Pumpwerk und an den Endsträngen der Wasserversorgung (Hohfuren, Übungsdorf der Rettungstruppen und Hotel Al Ponte) entnommen. An den Endsträngen deshalb, weil dort, falls vorhanden, die mikrobiologischen Verunreinigungen am grössten wären (gestandenes Wasser). An dieser Stelle sei erwähnt, dass unser Wasser in keiner Art und Weise physikalisch oder chemisch behandelt wird. Es wird lediglich ins Reservoir gepumpt, um den erforderlichen Druck zu gewährleisten.

Herkunft des Wassers: Quellwasser Mürgelen
Behandlung des Wassers: keine

Die Messergebnisse basieren auf der Entnahme vom 02.10.2014 beim Probehahn im Reservoir. Die Probe wurde nach der Sanierung der Wasserleitung Pumpwerk-Reservoir - vor dem Wiederanschluss an die Wasserversorgung - entnommen.

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

	<u>Messwerte</u>	<u>Qualitätsziel</u>
Aussehen	in Ordnung	farblos
Trübung	0.1 TE/F	kleiner als 1
Härtegrad	32.3 °f	variabel (> 32 = hart)
Calcium	104.0 mg/L	30 - 120
Magnesium	16.0 mg/L	5 -20
Natrium	3.8 mg/L	kleiner als 40
Kalium	1.8 mg/L	kleiner als 5
Chlorid	10.9 mg/L	kleiner als 20
Nitrat	8.8 mg/L	kleiner als 40
Sulfat	24.0 mg/L	kleiner als 50
Fluorid	< 0.5 mg/L	kleiner als 1.5
Nitrit	< 0.05 mg/L	kleiner als 0.1
Ammonium	< 0.01 mg/L	kleiner als 0,1
pH-Wert	7.7	6.8 - 8.2

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Escherichia coli: nicht nachweisbar pro 100 ml *
Enterokokken: nicht nachweisbar pro 100 ml *
Aerobe, mesophile Keime: 50 KBE pro ml
(im Verteilnetz bis 300/ml zulässig)

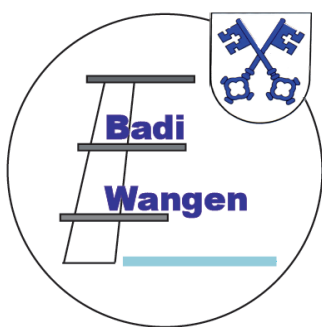
* Da Grenzwerte für Trinkwasser fehlen, werden ab ca. 10 Escherichia coli oder Enterokokken pro 100ml Wasser Sicherheitsvorkehrungen (zum Beispiel Stosschlorungen oder Abkochen des Trinkwassers) getroffen.

Beurteilung der untersuchenden Laboratorien

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Urs Pfister
Brunnenmeister

Vorverkauf von Saison-Abonnementen für das Schwimmbad ...



Der nächste Sommer und somit die nächste Badi-Saison kommt bestimmt!

Ab **02.12.2014** bis **31.01.2015** können beim Büro **regioW**, ivanmeyertours, Städtli 10, Wangen a/Aare, Saisonabonnemente mit einem **Vorverkaufsrabatt von 10%** bezogen werden. Profitieren Sie von diesem günstigen Angebot!

Die Öffnungszeiten der Vorverkaufsstelle



Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag / Sonntag	geschlossen

Ferienordnung der Schulen Wangen a/Aare ...

Schuljahr 2014/15	Winterferien	20.12.2014 - 04.01.2015
	Sportferien	07.02.2014 - 15.02.2015
	Wintersport- woche	16.02.2015 - 20.02.2015 <i>Nur Real- u. Sekundarschule</i>
	Frühlingsferien	03.04.2015 - 19.04.2015
	Auffahrt	14.05.2015 - 17.05.2015
	Sommerferien	04.07.2015 - 09.08.2015
Schuljahr 2015/16	Herbstferien	19.09.2015 - 11.10.2015
	Winterferien	19.12.2015 - 03.01.2016
	Sportferien	13.02.2016 - 21.02.2016
	Frühlingsferien	09.04.2016 - 24.04.2016
	Auffahrt	05.05.2016 - 08.05.2016
	Sommerferien	02.07.2016 - 14.08.2016

Weitere Information über die Schule Wangen a/Aare finden Sie auf unserer Homepage www.wangen-a-a.ch.

Schulplattform Oberaargau ...

Vor einem Jahr wurde die Schulplattform Oberaargau des Vereins Identität Oberaargau online geschaltet. Die Schulplattform ist ein webbasiertes Lehrmittel für alle Altersstufen im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft, welches vorwiegend in den Schulen eingesetzt wird. Die Schulplattform Oberaargau enthält vielfältige Informationen und viel Wissenswertes für alle am Oberaargau interessierten Bewohnerinnen und Bewohner.

Besuchen Sie die Internetseite www.schulplattform-oberaargau.ch und entdecken Sie die verschiedenen multimedialen Module oder testen Sie Ihre Kenntnisse über den Oberaargau in einem von Schülern entwickelten Quiz.

Verein Identität Oberaargau

Steckbrief der Forstgemeinde Wangen a/Aare ...

Was gibt es Schöneres als an einem Sonntag einen gemütlichen Spaziergang, sei es mit Familie oder Freunden, durch den nahe gelegenen Wald zu unternehmen. Der Wald präsentiert sich fortwährend in einem neuen Kleid: im Frühling mit Blustbäumen und hellgrünen Blättersprösslingen, im Sommer als Schattenspender und kühle Oase, im Herbst in seiner schönsten Farbenpracht oder im Winter wenn der Schnee unter den Schuhen knirscht.

Mit den über 11 km langen Waldwegen, diversen Bänkli zum Ausruhen, der Waldhütte, dem Weiher und dem Naturschutzgebiet "Dägelmoos" bietet sich der "Gensberg" optimal als Naherholungsgebiet der Gemeinde Wangen a/Aare an. Dieser rund 116 ha grosse Wald – bestehend aus 44 % Laub- und 56 % Nadelhölzern – wird durch die Forstkommision Wangen a/Aare bewirtschaftet und gepflegt. Nebst den schönen Waldwegen werden sämtliche Bänkli durch die Forstkommision jährlich unterhalten.

Wussten Sie, dass die Waldhütte im "Gensberg" für jegliche Feste, sei es für ein Familien-, Vereins- oder sonstiges Fest gemietet werden kann; dies bietet sich insbesondere bei unsicherem Wetter an.



Reservationen für die Waldhütte im "Gensberg" nimmt Herr Jakob Schneider gerne unter ☎079 251 16 19 entgegen.

Die Leistungen für die Bewirtschaftung dieser Waldfläche wurden in den letzten fünf Jahren beim Forstbetrieb der Burgergemeinde Wiedlisbach eingekauft. Der jährliche Hiebsatz von Energie- und Nutzholz beträgt ~1'200 m³. Ein Teil des Energieholzes wird zu Schnitzeln für Heizungen verarbeitet, der andere Teil zu Spaltholz. Das geschlagene Spaltholz bietet sich optimal für das Beheizen des Kamins oder Schwebenofens in den kälteren Jahreszeiten an.

Spaltholz kann in diversen Sorten, Grössen, Lagerungsstadien in praktischen Säcken nach Hause geliefert oder kann direkt im Wald abgeholt werden.

*Brennholz Bestellung nimmt Herr Martin Wagner gerne unter
☎079 215 39 44 entgegen.*

Um der gestiegenen Nachfrage an einheimischen Weihnachtsbäumen gerecht zu werden, wurden die Weihnachtsbaum-Kulturen im Frühjahr 2014 um eine weitere 20 Are-Parzelle in der "Insrüti" Gemeindegebiet Wangenried erweitert. Anlässlich der jährlichen Pflanztage, an denen die Forstkommission durch gerngesehene freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt wird, wurden Nordmann-, Weiss- und Rottannen gepflanzt. Diese Setzlinge werden nun während 5-8 Jahren gepflegt und wachsen zu stattlichen Tannen heran bis sie für die Festtage zum Verkauf bereit stehen.



Auch in diesem Jahr werden die auf dem Gemeindegebiet von Wangen a/Aare gewachsenen Weihnachtsbäume an untenstehenden Daten zum Verkauf angeboten.

Verkauf beim Holzschopf an der Walliswilstrasse 14 in Wangen a/Aare

- Donnerstag, 11.12.2014 13.30 – 17.00 Uhr
- Samstag, 13.12.2014 08.00 – 12.00 Uhr

Verkauf in der Vorstadt in Wangen a/Aare

- Samstag, 20.12.2014 08.00 – 12.00 Uhr

Es freut uns, wenn ein "Wangener-Weihnachtsbaum" Ihre Wohnung an Weihnachten schmückt.

Deko- und Deckkäste stehen ab November im Holzschopf an der Walliswilstrasse oder jeweils am Samstag bei der Grün-Deponie zum Kauf bereit.

Die Forstkommision setzt sich gerne für den Erhalt des Waldes ein und freut sich mit der Bevölkerung an diesem wertvollen Naherholungsgebiet und hofft auf einen sorgsamen Umgang mit unserer Natur.

**Forstkommision
Wangen a/Aare**

Rotkreuz-Notruf ...

Persönliche Soforthilfe per Knopfdruck zu jeder Tages- und Nachtzeit

Selbstbestimmt wohnen und mobil sein bedeutet gerade im Alter mehr Lebensqualität. Das Rotkreuz-Notrufsystem sorgt für Ihre Sicherheit zu Hause und unterwegs. Für Ihre Angehörigen bringt es Entlastung, denn sie wissen, dass auch bei ihrer Abwesenheit rasch Hilfe, durch das fachkundige Personal der eigenen Notrufzentrale, organisiert wird – rund um die Uhr während 365 Tagen.

Wählen Sie das für Sie geeignete Notrufsystem

- Casa- unabhängig zu Hause leben (Haus und Garten)
- Mobil II - der mobile Notruf mit GPS für unterwegs oder zuhause mit der Notruftaste am Handgelenk (Schweiz)
- Mobil I - sicher unterwegs mit dem eigenen Mobiltelefon (Schweiz)

Unsere Dienstleistungen

- Unverbindliche Beratung zu Hause
- Aufnahme beim Interessenten und Anmeldung des Notrufsystems an die Notrufzentrale
- Anschluss und Instruierung des Notrufsystems
- Persönliche Betreuung während der ganzen Mietdauer, durch periodische Besuche unserer Mitarbeiterinnen.
- Verschleissmaterial und Reparaturen inbegriffen.

Sind Sie Passiv-Mitglied des SRK Oberaargau?

Wir schenken Ihnen oder Ihren Angehörigen, Freunden oder Bekannten bei Abschluss eines neuen Abonnements für unser Notrufsystem, die ersten drei Monatsmieten.

Auskunft und Beratung

SRK Bern – Oberaargau in Langenthal, Tel. 062 923 08 60,
nrs.langenthal@bluewin.ch, www.srk-bern.ch/notruf

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Oberaargau



Auszug aus den Vereinsanlässen und Veranstaltungen (Stand 30.10.2014) ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
22.11.2014	Kellertheaterverein	Michel Gammenthaler: Scharlatan, verzaubertes Kabarett	Kellertheater
22.11. - 14.12.2014	Kunstverein	Ausstellung „Herzessache“	Städtligalerie
28. + 29.11.2014	Fussballclub	Lottomatch	Salzhaus
30.11.2014	Handels- und Gewerbeverein	Lädele im Advent	Vorstadt und Städtli
30.11.2014	Narrenzunft Wangen	Öffentlicher Samichlaus	Städtli
01.12.2014	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
06.12.2014	Narrenzunft Wangen	Samichlaus	Hausbesuche
06.12.2014	ABC-Fitnesscenter	Schweizer-Meisterschaft Bankdrücken und Kreuzheben	Salzhaus
14.01.2015	Kellertheaterverein	Dr Kasperli im wildä Westä	Kellertheater
24.01.2015	Kellertheaterverein	Frölein Da Capo: Gemischtes Plättli, Musikkabarett	Kellertheater
28.02.2015	Kellertheaterverein	Duo Calva: Zwei für eins, ein Streichkonzert mit Komedy	Kellertheater
21.03.2015	Kellertheaterverein	Reisebericht mit Peter Manz: Auf 2 Rädern durch Georgien, Abchasien, Russland, Ukraine	Kellertheater
25.04.2015	Kellertheaterverein	Nina-Theater: Das Fest, ein Konzert mit viel Theater	Kellertheater
01. - 03.05.2015	Handels- und Gewerbeverein	Gewerbeausstellung GEWA 2015	Areal Aare Seeland Mobil
30.05.2015	Wirtschaftskommission	Maimarkt	Städtli
01.06.2015	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
19.06.2015	OK Städtlilauf	MIZUNO-Städtlilauf	Städtli

Schlosskeller Wangen an der Aare



**Sie planen ein Fest -
Wir haben den richtigen Raum!**

- Apéro
 - Familienfest
 - Vereinsnlass
 - Firmenanlass
 - usw.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für Informationen und Reservationen melden
Sie sich unter Tel. 032 631 50 70 oder
E-Mail schlosskeller@wangen-a-a.ch